

Anforderungen für Dan-Graduierungen im DJB: Qualität entwickeln – Vielfalt wertschätzen

Das Dan-Programm im neuen Graduierungssystem des DJB sieht Prüfungsmöglichkeiten vom 1. bis 6. Dan vor und gliedert sich in einen obligatorischen und einen Wahlbereich.

Der **obligatorische Bereich** umfasst Anforderungen zu:

- Nage-waza
- Katame-waza
- Kata
- Theorie (3. bis 6. Dan)
- Engagement (6. Dan)

Zum obligatorischen Bereich kommen **fünf Wahlbereiche** hinzu, von denen einer erfüllt werden muss. Die Wahlbereiche spiegeln Engagement (festgemacht an Lizenzen) und inhaltliche Schwerpunkte von Judoaktivitäten wider:

- Wahlbereich "Lizenzen"
- Wahlbereich "Wettkampf"
- Wahlbereich "Kata"
- Wahlbereich "Selbstverteidigung"
- Wahlbereich "Taiso"

Wahlbereich Lizenzen

Wer über eine qualifizierte Lizenz als Trainer, Kampfrichter oder Kata-Wertungsrichter verfügt, zeigt Engagement für die Judogemeinschaft und muss keine Kompetenzen in einem weiteren Wahlbereich mehr nachweisen. Es werden nur solche Lizenzen berücksichtigt, für deren Erwerb eine Ausbildung in Verantwortung des DJB erforderlich ist.

Wahlbereich Wettkampf

Vom 1. bis 5. Dan kann das Wahlfach Wettkampf nur von aktiv Wettkämpfenden mit Kampfpunkten gewählt werden. Für jeden gewonnenen Kampf auf einem vom jeweils zuständigen Landesverband oder DJB als graduierungsrelevant anerkannten Wettkampf wird ein Punkt angerechnet. Die Notwendigkeit des Nachweises von Kampfpunkten entfällt bei Judoka mit bedeutenden Wettkampferfolgen seit der letzten Graduierung (1. bis 3. Dan) oder in der Karriere (4. bis 5. Dan). Dabei gilt folgende Tabelle:

1. Dan	Qualifikation für eine deutsche Meisterschaft der U18, U21 oder Männer/Frauen seit der letzten Graduierung
2. Dan	Platz 1-5 bei einer deutschen Meisterschaft der U18, U21 oder Männer/Frauen seit der letzten Graduierung
3. Dan	Platz 1-5 bei einer deutschen Meisterschaft der U21 oder Männer/Frauen seit der letzten Graduierung
4. Dan	Platz 1-5 bei einer deutschen Meisterschaft der Männer/Frauen in der Karriere
5. Dan	Platz 1-3 bei einer deutschen Meisterschaft der Männer/Frauen in der Karriere

Offizielle Meisterschaften und Turniere der EJU oder der IJF sind Deutschen Meisterschaften der jeweiligen Altersklassen gleichgestellt.

Wahlbereich Kata

Der Wahlbereich Kata kann auf zwei Arten erfüllt werden.

- **Demonstration als Uke:** es gibt keine feste Zuordnung einzelner Kata zu bestimmten Dan-Graden. Diese können somit für jeden Dan-Grad frei gewählt werden. Bedingung ist jedoch, dass die gewählte Kata mindestens 15 Techniken enthalten muss und nur zweimal als Uke demonstriert werden kann.
- **Demonstration als Tori:** die vielfältigen Möglichkeiten sind in den Anforderungen für die einzelnen Dan-Grade zusammengefasst.

Wahlbereich Selbstverteidigung

Die Anforderungen für den Wahlbereich Selbstverteidigung orientieren sich an zu lösenden Situationen und enthalten keine konkreten Technikvorgaben. Strukturebend sind die Angriffsdistanzen, wie sie im Selbstverteidigungskonzept des DJB von 2011 formuliert sind.

Wahlbereich Taiso

Die Anforderungen für den Wahlbereich Taiso wurden zum 1. Februar 2024 unter Einbeziehung des Judo-Sportabzeichens aktualisiert. Als traditioneller Judoinhalt wurde die Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku in das Programm integriert.

Niveaustufen der praktischen Ausführungsqualität

Die jeweils für die einzelnen Grade und Bereiche nachzuweisende Ausführungsqualität ist bei den Anforderungen zu den einzelnen Dan-Graden aufgeführt. Die Feststellung der erreichten Niveaustufen bildet den Kern der Leistungsbewertung im Rahmen von Prüfungen. Es gilt als **Faustformel:**

- Neu eingeführte Inhalte (Techniken, Kata) müssen mit **Niveaustufe 2** (=weitgehende Umsetzung des technischen Prinzips bei moderater Ausführungsgeschwindigkeit) beherrscht werden.
- Bei schon länger bekannten Inhalten wird eine qualitative Verbesserung der Ausführungsqualität auf **Niveaustufe 3** (= nahezu vollständige Umsetzung des technischen Prinzips bei dynamischer Ausführungsgeschwindigkeit) erwartet.

Anforderungen zum 3. Dan

Obligatorik	
Nage-waza Demonstration auf Niveaustufe 3	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Techniken der Gokyo-no-waza aus freien Interaktionen • 12 Shinmeisho-/Habukareta-waza („Techniken außerhalb der Gokyo“) aus freien Interaktionen • 6 Kombinationen oder Finten • 6 Kontertechniken
Katame-waza Demonstration auf Niveaustufe 3	<ul style="list-style-type: none"> • je eine Variante aller Katame-waza (außer Ashi-garami und Do-jime) als Lösungen von Standardsituationen • Demonstration und Erläuterung von zwei mehrfach verzweigten Handlungsketten mit mindestens drei verschiedenen Abschlüssen, die in einer Standardsituation in Oberlage beginnen • Demonstration und Erläuterung von zwei mehrfach verzweigten Handlungsketten mit mindestens drei verschiedenen Abschlüssen, die in einer Standardsituation in Unterlage beginnen • Demonstration und Erläuterung der Prinzipien von „Umdrehtechniken“ gegen Bank-/Bauchlage und aus der eigenen Rückenlage
Kata Demonstration auf Niveaustufe 2	<ul style="list-style-type: none"> • Katame-no-kata
Theorie	Wahlweise: <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung und kritische Erörterung von Kanos Konzept des Kuzushi und Tsukuri • Demonstration und Erläuterung zur Bedeutung des Uke-Verhaltens für den Lernprozess • Erläuterung von konkreten Beispielen der Arbeit mit den Judo-Werten im Kinder- und Jugendtraining
Engagement	--- entfällt---
Wahlbereich (Erfüllung eines der fünf Bereiche)	
Lizenzen	Eine der folgenden Lizenzen: <ul style="list-style-type: none"> • gültige Trainer-B-Lizenz des DJB • gültige Landes-Kampfrichterlizenz mit mind. 2-jähriger Erfahrung • gültige Landes-Wertungsrichterlizenz für zwei Kata
Wettkampf Demonstration auf Niveaustufe 3	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Kampfpunkte seit der letzten Graduierung (zum Entfallen von Kampfpunkten siehe Vorbemerkung) • Demonstration von Uchi-komi-Formen für vier Ashi-waza ohne Eindrehbewegung aus verschiedenen Bewegungsrichtungen • Demonstration und Erläuterungen von Griffkampfstrategien auch unter aktuellen Regelgesichtspunkten
Kata Demonstration auf Niveaustufe 2, eine Kata kann als Uke nur höchstens zweimal gewählt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstration als Uke: <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Kodokan-Kata nach freier Wahl aus dem Dan-Programm mit mindestens 15 Techniken • oder • Demonstration als Tori wahlweise eine der folgenden Kata: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ju-no-kata ○ Kodokan-Goshinjutsu ○ Kime-no-kata: Gruppe Tachiai ○ Koshiki-no-kata: Omote 1-8
Selbstverteidigung Demonstration auf Niveaustufe 3	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung des Programms zum 2. Dan (Stichproben) • Demonstration und Erläuterung von Chancen und Risiken der Verteidigung gegen Angriffe mit Messern und anderen Schnitt-/Stichwaffen

<p>Taiso</p> <p>Demonstration Tandoku-dosa auf Niveaustufe 3,</p> <p>Demonstration Kime-shiki / Ju-shiki auf Niveaustufe 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Judo-Sportabzeichen in Gold (Nachweis über Urkunde) <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration und Erläuterung sowie kurze schriftliche oder bildliche Darstellung eines gesundheitsorientierten Taiso-Programms mit insg. 21 Übungen aus mind. drei der folgenden Module: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mobilisationsübungen (Hokyo) ○ Koordinationsübungen ○ Kräftigungs-/Stabilisationsübungen ○ Dehnungs-/Beweglichkeitsübungen (Junan-Taiso) ○ Lockerungs- und Entspannungsübungen ○ Atemübungen (Kokyu-Ho) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration und Erläuterung sowie kurze schriftliche oder bildliche Darstellung eines judospezifischen Taiso-Programms mit insg. 21 Übungen aus mind. drei der folgenden Module: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tandoku-renshu (Stand) ○ Tandoku-renshu (Boden) ○ Tai-sabaki ○ Atemi-waza ○ Ukemi <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration und Erläuterung der Seiryoku-zenyo-kokumin-taiiku: <ul style="list-style-type: none"> • Tandoku-dosa <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kime-shiki oder Ju-shiki
---	---